Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift

geunt der dymütigkait daz nit daß genczt zimer paumeliig
wurd Vnd als hochfart ist begird verkerter höch oder lieb
aigner höch also dymütigkait ist versmehüg ungeordent' seiner
aign erhochung Davon prüder etc. Der heilign engel
auffsteigung vnd absteigüg an der laiter als gesehn hat im
slaff der patriarch Jacob bedeut kürczleich nach der auslegüg
sand benedict daz man mit der hochfart absteigt von der höch
der tugendn vnd daz man herwid' mit der dymütigkait auf-
steigt Wan got wid'steet den hochfertign ab' den dymütigen
geit er gnad als sand iacob spricht vnd crisostomus spricht welich'
den staffel aigner höch lieb hat der halt gar fleissigkleich in dy
steen dye czier der dymütigkait Wan wer abweicht von den
warthn der dymütigkait der velt von der höch der wirdigkait
mit der pund der aufplasung Aber dye selb etc. Als ein
leipleiche laiter hat zwen paum mit vil sprüssel zu einand'
gehefft also zu dise lebn sind notdurftig zwai ding das ist
leib vnd sel zu einand' veraint Vnd sind etleich grad oder
sprüssel der dymütigkait dy der sel vnd etleich dy dem leib
zu gepürn Vnd ob dy grad sind wol zesamen gefügt so wirdt
lauter vnsers lebn weil aufgericht Der erst ab' sprüssl etc.
Daz ein mensch dye hell entfliech dye den sunder ist berait
darumb sol er der hell gedechtig sein daz er sich hüt vor sünden
vnd auch der gepot gots daz er dy selbn volpring vnd also kömen
müg zu de ewign lebn das den gotforchtign berait ist als der text
hie laut Es ist hie zemerckn daz nach der natleich' forcht
dye gmain ist den menschn vnd andern tiern fünferlai forcht
ist Die erst ist ein menschleiche forcht wan etwer aus vnor-
denleich' lieb seins leibs furcht ze vil leipleich leidn durch
dye forcht hat petrus v'laugent cristum Die and' ist ein welt
leiche forcht so einer aus pöser lieb furcht zeitleich güt od'
er verliern vnd also etleich in den forchtn cristum vergehen
daz sy nit wurdn aus der synagog geworffn Dise zwo forcht
sind pös durch dy der mensch sündt daz er leipleich oder
zeitleich schadn entfliech Dye drit ist ein knechtleiche
forcht dye durch pein willn allain fleucht dye sünd vnd steet

mendt